

Vorweihnachtliche Spende an die Paderborner Tafel

Volksbank hilft mit 7000 Euro

PADERBORN (WV). Die ehrenamtlichen Lebensmittel-Ausgabestellen in der Region haben seit geraumer Zeit mit massiven Problemen zu kämpfen. Vor diesem Hintergrund fördert die Volksbank Paderborn, Zweigniederlassung der Verbund-Volksbank OWL, die Arbeit der Paderborner Tafel im Rahmen einer großangelegten vorweihnachtlichen Spendenaktion mit 7000 Euro. Das teilte das Kreditinstitut mit.

Für Karl-Heinz Rawert, als stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Verbund-Volksbank OWL zuständig für die Zweigniederlassung Paderborn, ist es eine Selbstverständlichkeit, der Einrichtung unter die Arme zu greifen: „Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit sollte sich niemand Sorgen um ausreichend Lebensmittel für die eigene Familie machen müssen. Die Paderborner Tafel leistet hier eine gesellschaftlich äußerst wichtige Arbeit, und das unter schwierigsten Rahmenbedingungen. Dieses wertvolle ehrenamtliche Engagement verdient hohe Anerkennung. Deshalb unterstützen wir die Tafel und ihre Kunden sehr gerne.“

Die Verbund-Volksbank OWL verzichtet in diesem

Jahr auf Weihnachtsgeschenke und unterstützt stattdessen Einrichtungen und Hilfsprojekte in OWL und im Altkreis Brilon, die sich um in Not geratene Menschen kümmern. Insgesamt stellt die größte regionale Genossen-

schaftsbank in diesem Jahr nach eigenen Angaben 80.000 Euro zur Verfügung.

Im Januar kann die Paderborner Tafel mit einer weiteren Spende der Verbund-Volksbank OWL rechnen. Der Erlös des bankeigenen Chari-

ty-Glühwein-Verkaufs während des Weihnachtsmarkts in Paderborn werde je zur Hälfte an die Tafel und an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Paderborn, gehen, kündigt das heimische Kreditinstitut an.



Für die Volksbank Paderborn überreichten Karl-Heinz Rawert (rechts, stellvertretender Vorstandsvorsitzender) und die Regionalleiter Ralf Hils (links) und Lin-Thorsten Thiele die Spende an Vera Jennebach (Vorsitzende der Paderborner Tafel).

Foto: Verbund-Volksbank OWL